

# Sir Owen Williams K.B.E. : der englische Ingenieur-Architekt

Autor(en): **Roth, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-26992>

## **Nutzungsbedingungen**

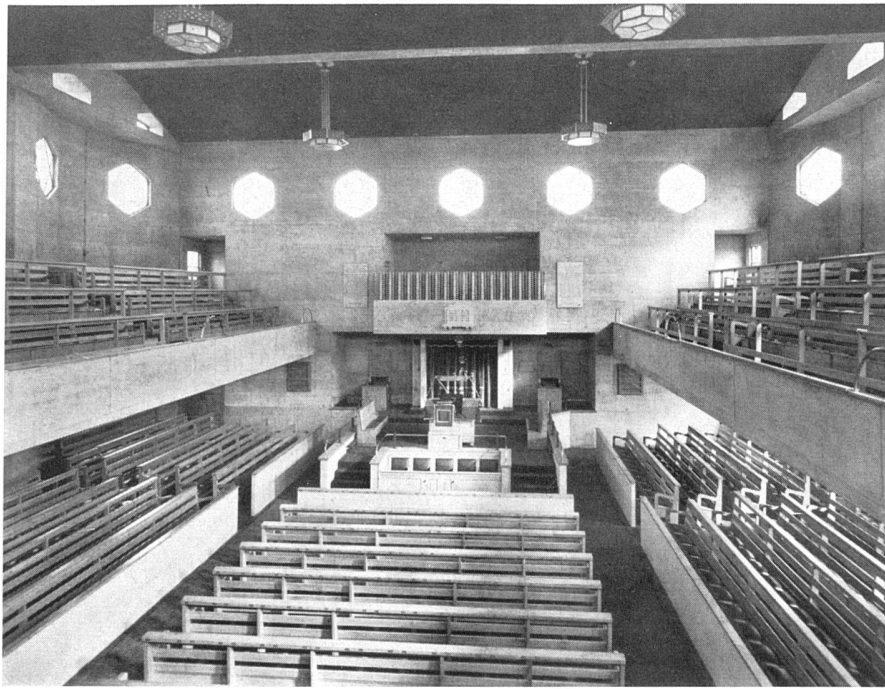
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Dollis Hill Synagogue, London, 1937. Sichtbeton / Béton armé, non enduit / Unfinished concrete*

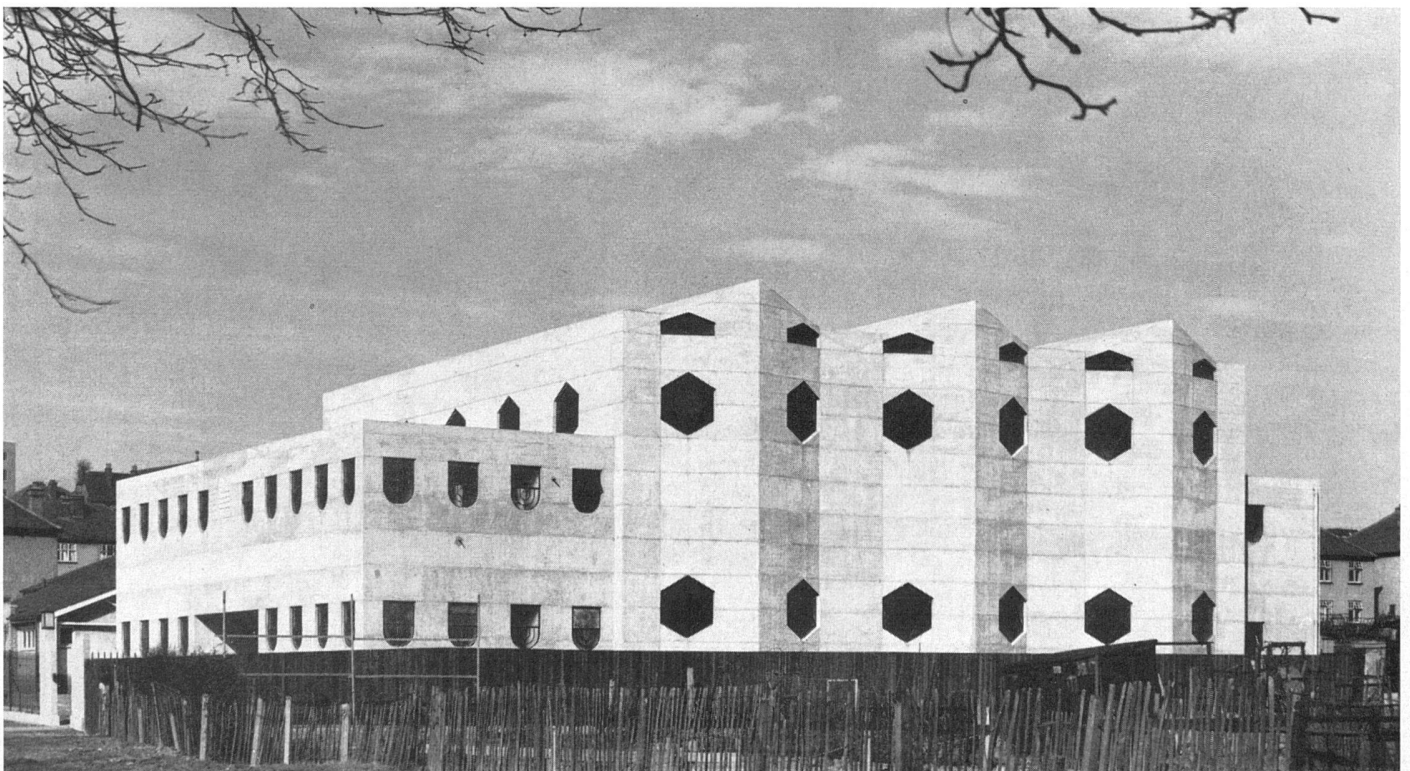
## **Sir Owen Williams K.B.E.**

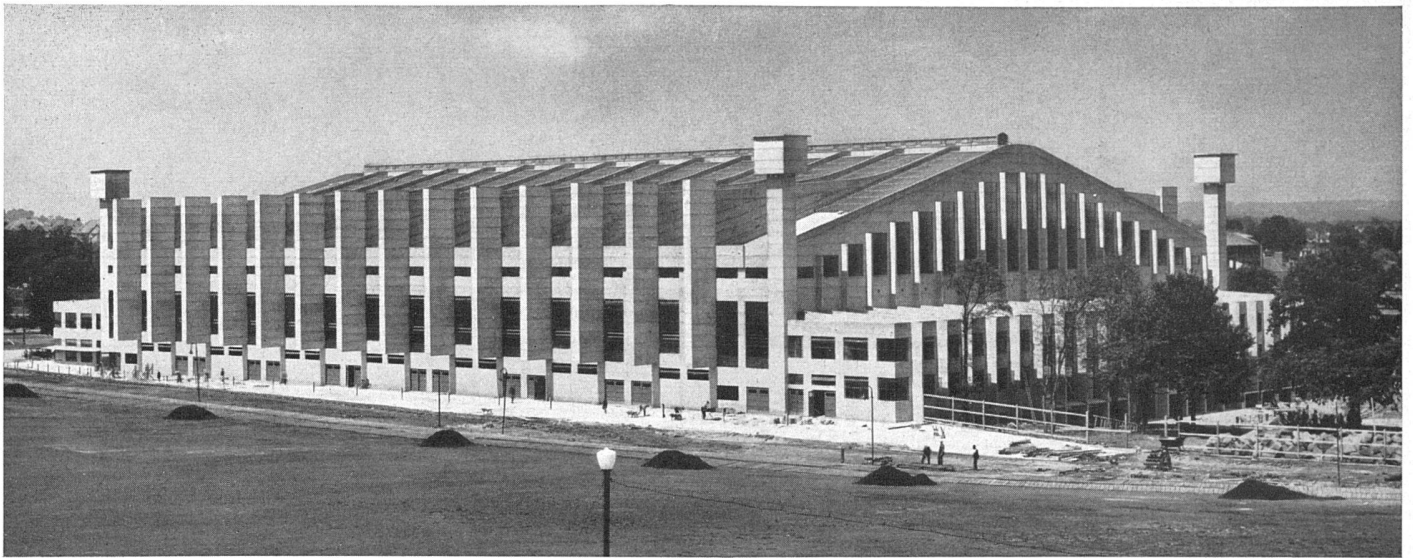
*Der englische Ingenieur-Architekt*

Sir Owen Williams nimmt innerhalb der neueren englischen Architekturentwicklung eine Sonderstellung ein. Er gehört weder zu den jüngeren, modernen Kreisen, noch zu den Anhängern mehr traditioneller Auffassungen. Sein bisheriges Werk zeugt aber von so starker und völlig selbständiger Eigenart und hebt sich mit solcher Klarheit von allem Modischen und Konventionellen ab, daß man es unzweifelhaft hier mit einer Persönlichkeit

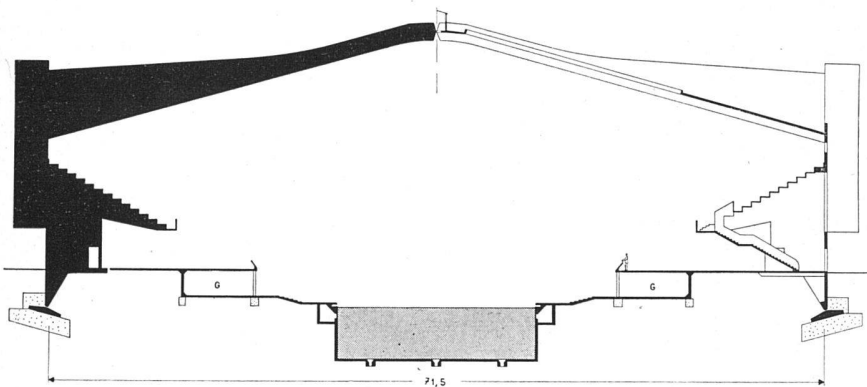
von ungewöhnlicher Gestaltungskraft zu tun hat. Man ist geneigt, diesen Ingenieur-Architekten als den «Perret Großbritanniens» zu bezeichnen, denn wie bei dem französischen Meister verbinden sich in ihm schöpferische Konstruktion und schöpferische Raumvorstellung. Vorwiegend dem Eisenbeton verpflichtet, aber auch die Stahlkonstruktion meisternd, fühlt sich Williams im Gegensatz zu Perret von der klassischen Formvorstellung

*Dollis Hill Synagogue, London, 1937. Gesamtansicht / Vue d'ensemble / General view*



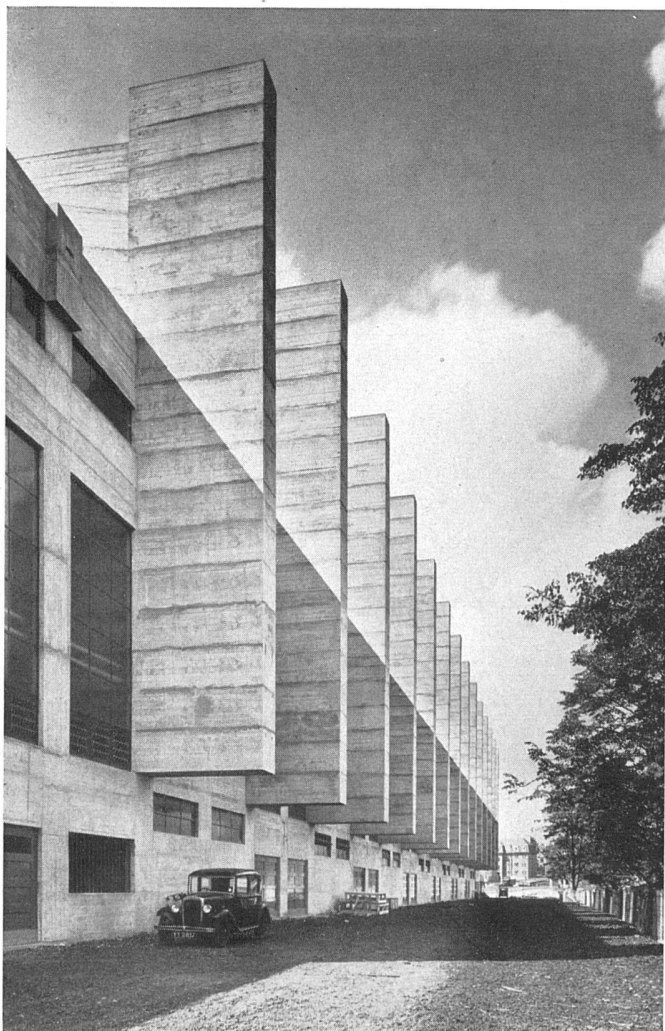


Wembley Empire Pool and Sports Arena, 1934. Sir Owen Williams K. B. E. Gesamtansicht / Vue générale / General view



Querschnitt ca. 1:700, Dreigelenkbogen / Coupe. Arc à trois rotules / Cross section, three hinged arc

G Garderoben / Vestiaires / Cloak rooms



Längsfront / Côté / Side elevation

restlos befreit. Dennoch wahrt er in der großen Form klassisch zu nennende Klarheit, Einfachheit und geometrische Gesetzmäßigkeit. Dies geht vielleicht am deutlichsten aus der Synagoge in London hervor, die als sakraler Bau eine völlig neuartige Umsetzung religiöser und geistiger Verinnerlichung in die Architektur heutiger Tage darstellt. Sechseck und Rechteck bestimmen den räumlichen und äußeren Aufbau dieser eigenartigen, scharf geschnittenen Eisenbeton-Architektur.

Das Werk Sir Owen Williams setzt sich, abgesehen von dem erwähnten Bau, dem «Pioneer Health Center» und der Wembley Arena, zur Hauptsache aus industriellen Großbauten zusammen. Hier dominiert der unerschrockene Ingenieur, der dem Eisenbeton und dem Stahl eine den statischen Verhältnissen entsprechende klare und organische Form zu verleihen vermag.

Die Arbeiten Sir Owen Williams sind selbst in England, vor allem aber bei uns, noch verhältnismäßig wenig bekannt. Ist diese Tatsache seinem gelassenen Abseitsstehen zuzuschreiben und liegt nicht gerade darin eine Bestätigung seiner Gedankenstärke und Überzeugungstreue? Von dem heute 57-jährigen, in vollem Schaffen begriffenen Ingenieur-Architekten dürften noch manche wertvolle Beiträge an die Gegenwartsarchitektur, die englische und die allgemeine, zu erwarten sein.

Alfred Roth



*Eingangfront, links und rechts Wasserreservoirs / Façade; à droite et à gauche, des réservoirs / Entrance elevation, right and left water tanks*

*Innenansicht / Intérieur / Interior*

